

Verhandlungsschrift

über die am Samstag, den 20. Juni 1956 unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Rich. Bösch abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend waren: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 9 Gemeindevertreter, 2 Ersatzmänner
Entschuldigt abwesend: GV Gabriel Johann, Büchel Anton u. Merz Christian.

Beschlüsse

1. Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Dem Ansuchen des Dr. Mähr Arnold, Schlins 43, um Erstellung einer festen Umfriedung vor seinem Hause H.Nr. 43 mit Grundtausch wurde entsprochen. Die auflaufenden Kosten, die aus diesem Rechtsgeschäft entstehen, hat der Gesuchsteller selbst zu tragen.
3. In den Strassenbauausschuss für den Ausbau und Staubfreimachung der projektierten Dorfstrasse wurde der Bürgermeister Bösch als Vorsitzender sowie die GV Leo Amann, Paul Jussel, Fritz Amann u. Johann Gabriel bestellt.
4. Die Finanzierung für den Ausbau der Dorfstrasse wird teils durch Aufnahme eines Darlehens sowie durch Eigenmittel der Gemeinde und Subventionierung bestritten.
5. Das Ansuchen des Hermann Bischof, Nr. 74, um einen Voranschluss im neuen Verbauungsgebäude an der Haltestellestrasse wurde bis zur Vergebung der Bauplätze zurückgestellt.

6. Die Bauplätze im neuen Verbauungsgebiet an der Haltestellestrasse kommen demnächst zur Ausgabe und werden je nach Lage pro m² mit S 15.-, S. 13, S. 12 und S. 10 an die Bauwerber abgegeben.

7. Über die Trinkwasserversorgung und Neufassung der Brunnenstube im Vermühlsbach-Tobel wurde vom Landeswasserbauamt Bregenz die fachmännische Untersuchung eingeleitet und der Gemeinde ein schriftliches Gutachten übermittelt. Der diesbezügliche Bericht des Bürgermeisters wurde zur Kenntnis genommen und die Weiterführung der hierzu notwendigen Untersuchungen beantragt.

Die Grabarbeiten für die neue Wasserleitung Kirchweg wurde an Josef Raggl, Schlins 84, um den Preis von S 28.- pro laufenden Meter vergeben.

8. Der Interessentenbeitrag für die Wildbachverbauung zu 6% der Gemeinde Schlins wird fortan durch einstimmigen Beschluss wieder entrichtet.

9. Die Restaurierung des Gartenzaunes beim Pfarramte wurde bewilligt.

10. Allfälliges

a In Sache Waldtausch zwischen dem Lande Vorarlberg und der Gemeinde Schlins wurde zur vorzeitigen und dringenden Rodung zum Waschküchenbau bei der Landesheilstätte Gaisbühel zugestimmt.

b Dem Kinderdorf für Vorarlberg wird ein Spendenbeitrag von S 300.- bewilligt.

c Über die Neufestsetzung der Entlohnung für Leiter und Vertrauensmänner bei den Gemeindevermittlungsamtern wurde Bericht gegeben.

Schluß der Sitzung um 23.45 Uhr

Gegen diese Beschlüsse ist die Berufung offen, die innerhalb zweier Wochen nach deren Verlautbarung (§ 47 GO) im Gemeindeamte Schlins schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Verhandlungsschrift

über die am 20. Juni 1956 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Rich. Bärts abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung Schliis.

Anwesend waren: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte, 9 Gemeindevertreter 2 Brautmänner.

Entschuldigt abwesend: G. V. Gabriel Joh. Büchel Außen u. Max Christian.

Beschlüsse.

1. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
2. Dem Ansuchen des Dr. Wäber Arnold Schliis 43 um Bestellung einer festen Verpfändung vor seinem Hause N. 43 mit Grundtausch wurde entsprochen. Die auflaufenden Kosten die aus diesem Rechtsgeschäft entstehen, hat der Gesuchsteller selbst zu tragen.
3. In dem Herrenbauansuchen für den Ausbau und Straßenerweiterung der projektierten Dorfstrasse wurde der Bürgermeister Bärts als Vorsitzender sowie die G. F. Leo Mann, Paul Yursel, Fritz Armann u. Johann Gabriel bestellt.
4. Die Finanzierung für den Ausbau der Dorfstrasse wird teils durch Aufnahmen eines Darlehens, sowie durch Eigenmittel der Gemeinde und Subventionen gemeinsam bestritten.
5. Das Ansuchen des Hermann Birchof W^o 74 um einen Wasseran schluss im neuen Febrainungsgelände an der Hahnenstallstrasse wurde bis zur Vergebung der Bauplätze zurückgestellt.

6. Die Baupläge im neuen Verbauungsgebiet an der Halte-
stellestrasse kommen demnächst zur Ausgäbe und werden
je nach Lage pro m² mit S 15.- S. 13, S. 12 und S 10 an die
Bauwerker abgegeben.
7. Über die Trinkwasserversorgung und Neufassung der
Borinnenstube im Fernichtsloch - Fohel wurde von Landes-
wasserbauamt Beratung die fachmännische Unter-
suchung eingeleitet und der Gemeinde ein schriftliches
Gutachten übermittelt. Der Christliche Bericht des
Bürgermeisters wurde zur Kenntnis genommen und
die Weiterfassung der hierzu notwendigen Antragsun-
gen beantragt.
- Die Grabarbeiten für die neue Wasserleitung Kirch-
weg wurde an Josef Rappl Lehms 84 um den Preis von
S 23.- pro laufenden Meter vergeben.
8. Der Interessentenbeitrag für die Wildbachverbauung
zu 6 % der Gemeinde Lehms wird fortan durch einstimmigen
Beschluss wieder entrichtet.
9. Die Restaurierung des Gorkengraus beim Pfarramt
würde bewilligt.
10. Allfälliges: a In Sache Waldtausch zwischen dem Lande
Vorarlberg und der Gemeinde Lehms wurde
zur vorzeitigen und dringenden Rodung
zum Werksbühnenbau bei der Landesheilstätte
Gaiskühl zugestimmt.
- b Dem Kinohofdorf für Vorarlberg wird ein
Spendenbeitrag von S 300.- bewilligt.
- c Über die Neufassung der Entlohnung
für Leiter und Verbrauchsmänner bei
den Gemeindevormittlungsämtern würde
Bericht gegeben.
- Schluss der Sitzung am 23. 45.

Gegen diese Beschlüsse ist die Berufung offen,
die innerhalb zweier Wochen nach dessen Ver-
handlung (24790) im Gemeindevorstand-Schlüss
schriftlich einzubringen wäre.

Der Schriftführer:
Bernhard Siegfried



Der Bürgermeister:
Rud. Bärch.

Verhandlungsschrift

über die am 27.7.1956 unter dem Vorsitz des
Bürgermeisters Bärch abgehaltenen Sitzung der
Gemeindevorstand-Schlüss.

Anwesend: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 10 Gm.
mündraber.

Entschuldigt bzw.: G. V. Leo Anauer u. G. V. Rupert
Bösch.

Beschlüsse.

- 1 Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
wurde verlesen und ohne Einwände angenom-
men.
- 2 Dem Ansuchen des Josef Mesensohn und
Friedrich Döbler um Wärmeverbrennung wurde
entsprochen.
- 3 In den Liebhungen an der Haltestelle-
strasse werden Beleuchtungen angebracht.
- 4 Dem Ansuchen des E. W. Metzler u. ca. in